

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde **Nanzdietsweiler**

vom **25.11.2009** von **19.00** bis **21.30** Uhr

Die gesetzliche Mitgliederzahl beträgt: 17

Satzungsgemäße Zahl der Ortsbeigeordneten: 2

Stimmberechtigte Ortsbeigeordnete: 2

| | |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anwesend sind: | Ortsbürgermeister Martin Holzhauser, 1. Beigeordneter Alfred Klein, Beigeordnete Annette Filipiak-Bender, |
| und die Ratsmitglieder: | Karl Thoma, Jörg Gutheil, Peter Ludes, Renate Trautmann, Brigitte Lill-Bußer, Vatter Kai, Jürgen Conrad, Wolfgang Stemler, Waldemar Stemler, Günter Dengler, Schmidt Wolfgang, Heike Appel-Bockhorn |

| | |
|----------------------|---------------------------------|
| Entschuldigt fehlen: | Thomas Stuppy , Klaus Schappert |
|----------------------|---------------------------------|

| | |
|------------------------|--|
| Unentschuldigt fehlen: | |
|------------------------|--|

Von der Verbandsgemeindeverwaltung: Lisa Schaan als Schriftführerin

Ferner anwesend: Zu TOP 2 Frau Evi Stachnik, Herr Dirk Baron, Herr Hans Schillo,
Herr Stefan Schmidt
Zu TOP 3 von der Pfalzwerke AG Herr Sauer und Herr Werle
Zu TOP 4 Herr Hartenfels (Planteam Westrich)

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde,
2. Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht Ratsmitglied sind,
3. Abschluss eines Straßenbeleuchtungsvertrages mit der Pfalzwerke AG,
4. Anlegung eines Obstwanderweges,
5. Auftragsvergabe Sanierung Hofstraße
 - a) Sanierung der Stützmauer,
 - b) Sanierung der Fahrbahndecke,
6. Errichtung einer zusätzlichen Buswartehalle im Zuge der Baumaßnahme L 358 in der Ortslage Dietschweiler,
7. Investitionsprogramm für den Zeitraum 2010 – 2013,
8. Eilentscheidung des Ortsbürgermeister,
9. Antrag des Fördervereins Dietschweiler Kerwe e.V.,
10. Beschallungsanlage Friedhofshalle,
11. Pflegemaßnahmen an Feld- und Wirtschaftswegen,
12. Zustimmung zur Annahme einer Spende gemäß § 94 Abs. 3 GemO,
13. Informationen.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **25.11.2009**

| | |
|---------------------------------------|----------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 1 | Beratungsgegenstand |
| | Einwohnerfragestunde |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Es sind keine weiteren Einwohner anwesend, es werden keine Fragen gestellt.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| | | | |
|------------------------------------|----|------|------------|
| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
| <input type="checkbox"/> | 0 | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **25.11.2009**

| | |
|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 2 | Beratungsgegenstand |
| | Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht Ratsmitglied sind |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Die Ausschussmitglieder die keine Ratsmitglieder sind, müssen nach der Gemeindeordnung in öffentlicher Sitzung verpflichtet werden. Es handelt sich um Frau Evi Stachnik, Herrn Dirk Baron, Herrn Hans Schillo und Herrn Stefan Schmidt.

- Ohne Beschlussfassung -

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------------------------------|----|------|------------|
| <input type="checkbox"/> | 0 | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |
| | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **25.11.2009**

| | |
|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 3 | Beratungsgegenstand |
| | Abschluss eines Straßenbeleuchtungsvertrages mit der Pfalzwerke AG |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Sachverhalt / Erläuterungen:

In seiner Sitzung vom 03.06.2009 hat der Gemeinderat dem Abschluss eines Konzessionsvertrages mit der Pfalzwerke Netzgesellschaft mbH zugestimmt. Dieser wurde am 19.06.2009 abgeschlossen.

Nunmehr hat die Pfalzwerke AG einen Vertragsentwurf über die Errichtung, Betrieb und Wartung der Straßenbeleuchtung in Nanzdietsweiler vorgelegt. Bisher war dieser sog. Straßenbeleuchtungsvertrag eng an den Konzessionsvertrag gekoppelt. Durch die Liberalisierung des Strommarktes sind nunmehr eigenständige Verträge abzuschließen.

An den Leistungsinhalten des vorliegenden Entwurfes werden gegenüber dem bestehenden Vertrag keinerlei Einschränkungen vorgenommen.

Aufgrund der Altersstruktur der Straßenbeleuchtung in Nanzdietsweiler sowie der geplanten Straßenbaumaßnahmen und der damit verbundenen Anschaffung bzw. Ersatz vorhandener Leuchten wird als Vergütungsregelung die Variante „Re-Investitionszuschuss“ empfohlen. (siehe Anlage 2 zum Straßenbeleuchtungsvertrag).

Hierbei unterstützt die Pfalzwerke AG die Reinvestition der Beleuchtungsanlagen auf energieeffiziente und wartungsarme Technik mit jeweils 100,- € pro Leuchte.

Die Vertreter der Pfalzwerke AG erläutern dem Gemeinderat eingehend den vorliegenden Vertragsentwurf und stehen für Fragen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des vorliegenden Straßenbeleuchtungsvertrages mit der Pfalzwerke AG zu.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|-------------------------------------|----|------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |
| | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **25.11.2009**

| | |
|-------------------------------------------|--------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 4 | Beratungsgegenstand |
| | Anlegung eines Obstwanderweges |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Im Rahmen der laufenden Dorfmoderation wurde unter dem Schwerpunktthema **Tourismus** die Anlegung eines Obstwanderweges, eines Sortenerhaltungsgartens und eines grünen Klassenzimmers für Kinder vorgeschlagen. Dieser Vorschlag stieß auf breite Zustimmung. Bei verschiedenen Exkursionen rund um Nanzdietschweiler wurde nun mit dem Obstwanderweg der Einstieg gefunden.

An den Wegen – Am Herrenwoog – Im Stock – und Richtung Tretbad – Im Getzenwald - sollen 50 Obstbäume (Hochstämme) angepflanzt werden. Bei der Obstauswahl hat uns die Baumschule Ritthaler aus Hütschenhausen beratend zur Seite gestanden. Demnach wurden bei der Sortenwahl nur sogenannte „Alte Obstsorten“ in Erwägung gezogen. Herr Hartenfels vom Planteam Westrich hat in seiner Eigenschaft als Dorfmoderator der Ortsgemeinde das Projekt erläutert und Fragen hierzu beantwortet.

Der Obst und Gartenbauverein Nanzdietschweiler begrüßt die Maßnahme ausdrücklich und hat sich bereit erklärt sie in Kostenteilung mit der Ortsgemeinde auszuführen. Nach einem Angebot der Baumschule Ritthaler belaufen sich die Kosten für Bäume und Zubehör auf 1044,64 €. Die Grundstückseigentümer entlang der aufgeführten Wege haben sich bereiterklärt auf ihrem Grundstück die Baumpflanzungen vornehmen zu lassen. Nach Abschluss der Maßnahme oder davor wird mit den Grundstückseigentümern durch die Verwaltung eine Vereinbarung abgeschlossen.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **25.11.2009**

| | |
|-------------------------------------------|--------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 4 | Beratungsgegenstand |
| | Anlegung eines Obstwanderweges |

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Änderungsantrag von Jürgen Conrad: Der Gemeinderat beauftragt Ortsbürgermeister Holzhauser vor Anlegung des Obstwanderweges in dargelegter Form, mit den Anliegern des Mühlpfades Kontakt auf zu nehmen um Klärung herbei zu führen, ob der Obstwanderweg und grünes Klassenzimmer im Bereich des Mühlpfades verwirklicht werden könnte.

Abstimmung über den Änderungsantrag:

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------------------------------|----|------|------------|
| <input type="checkbox"/> | 4 | 9 | 2 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Obstwanderweg in Kostenteilung mit dem Obst- und Gartenbauverein in der zuerst vorgeschlagenen Ausführung anzulegen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------------------------------|----|------|------------|
| <input type="checkbox"/> | 11 | 0 | 4 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **25.11.2009**

| | |
|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 5 | Beratungsgegenstand |
| | Auftragsvergabe Sanierung Hofstraße a) Sanierung der Stützmauer b) Sanierung der Fahrbahndecke |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

a) Sanierung Stützmauer

Die gesamten Stützmauern entlang der Hofstraße sind nach Feststellung des Vermessungsbüros Strauß & Christoffel im Besitz der Ortsgemeinde. In Besprechungen vor Ort, mit fachkundigen Baufirmen, stellte sich heraus, dass sich die Stützmauer im unteren Bereich in einem desolaten Zustand befindet und eine Sanierung nicht mehr möglich ist. Ein Neubau der Mauer muss vor der Sanierung der Fahrbahndecke erfolgen. Das günstigste Angebot (Ausführung in L-Steinen und Sicherungszaun) der Firma Maurer aus Illingen liegt bei 27.000 €.

b) Sanierung Fahrbahn

Am 24.10. 2007 hat der Ortsgemeinderat in seiner Sitzung beschlossen, die Fahrbahndecke der Hofstraße zu sanieren. Hierfür wurden Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € eingestellt. Nach den vorliegenden Angeboten ist die Firma Juchem aus Niederwörresbach mit 15.600 € der kostengünstigste Anbieter. Bei den Fahrbahnarbeiten wird die vorhandene Tragschicht abgefräst und der Untergrund verdichtet. Die Fahrbahn wird nach einem Austausch der beschädigten Rinnenbordsteine mit einer neuen Trag-Deckschicht versehen.

Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 42.600 € überschreiten somit die Antragsgrenze der Ortsgemeinde in Höhe von 30.000 € zur Erlangung von Fördermitteln aus dem Investitionsstock. Im Hinblick auf die Antragsfrist – 15. Oktober – hat Ortsbürgermeister Holzhauser die Verwaltung gebeten Fördermittel aus dem Investitionsstock zu beantragen und gleichzeitig einen vorzeitigen Baubeginn zu begründen. Gründe für einen Antrag auf vorzeitigen Baubeginn sind seines Erachtens mit dem desolaten Zustand der Stützmauer und dem verkehrsunsicheren Zustand der Fahrbahn gegeben.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **25.11.2009**

| | |
|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 5 | Beratungsgegenstand |
| | Auftragsvergabe Sanierung Hofstraße a) Sanierung der Stützmauer b) Sanierung der Fahrbahndecke |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Der Bauausschuss hat sich seiner letzten Sitzung vor Ort mit der Thematik befasst und empfiehlt dem Rat die Stützmauer und Straße zu sanieren.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt nach Vorlage einer Zusage zu einem vorzeitigen Baubeginn die Maßnahmen an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| | | | |
|-------------------------------------|----|------|------------|
| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
| <input checked="" type="checkbox"/> | | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates

Nanzdietsweiler

am

25.11.2009

| | |
|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 6 | Beratungsgegenstand Errichtung einer zusätzlichen Buswartehalle im Zuge der Baumaßnahme L 358 in der Ortslage Dietschweiler |
|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Im Zuge der Baumaßnahme wurde schon im Vorfeld nach einem geeigneten Standort für eine Buswartehalle in Fahrtrichtung Glan-Münchweiler gesucht, da sich der bisherige Standort der Haltestelle, infolge einer baulichen Fahrbahnverengung (Anlegung des beiderseitigen Gehweges) als problematisch erwies. Da kein geeignetes Grundstück für eine Wartehalle erworben werden konnte, wurden die Bemühungen zunächst eingestellt. Im Rahmen einer späteren Baubesprechung wurde der im Gemeindeeigentum befindliche Standort Felsenstraße bzw. Eckstraße ins Gespräch gebracht. Bei einer Bauausschusssitzung konnten sich die Ausschussmitglieder auf den Standort Eckstraße einigen, da dieser ein größeres bebaubares Umfeld aufweist. Weiterhin war als wichtiges Argument anzusehen, dass an diesem Standort auch die Kindergartenkinder aufgenommen werden können, die hier mit dem Bus über die K 58 zum Kindergarten gelangen. Im Rahmen der anschließenden Gespräche konnte mit dem angrenzenden Grundstückseigentümer eine Einigung über Grunderwerb erzielt werden. Die Straßenverkehrsbehörde und Vertreter des RSW hatten bei einem Ortstermin gegen die vorgeschlagene Maßnahme keine Einwände. Aufgrund der fortgeschrittenen Bautätigkeit war ein behindertengerechter Ausbau der Haltestelle bedauerlicher Weise nicht mehr zu realisieren.

Die in Auftrag gegebene Planung der Buswartehalle wurde in Anlehnung an die Wartehalle auf dem gegenüberliegenden Dorfplatz, unter der ortstypischen Bebauung/Gesichtspunkten, von dem Architekten Herrn Dockendorf vorgenommen. Die Ausführung ist in Sandsteinen mit Satteldach und Ziegeln erwogen. Aufgrund der exponierten Lage der Haltestelle, wurde in Anlehnung an die Maßnahme im OT Nanzweiler, Fördermittel beim LBM in Höhe von 85% der Gesamtkosten (höchstens jedoch 12.500 €) beantragt. Aufgrund der fortgeschrittenen Bautätigkeit war eine für die Erlangung des Höchstfördersatzes vorgeschriebene behindertengerechten Bauausführung nicht mehr möglich. Demnach erhält die Ortsgemeinde nur den Sockelbetrag an Fördermittel in Höhe von 2050 €. Laut vorliegender Kosten- und Massenberechnung betragen die Baukosten brutto 23.431,10€ (zusätzlich Nebenkosten von 3500€). Dies bedeutet, dass die Ortsgemeinde für die vorgeschlagene Bauweise/Ausführung zusätzliche Kosten in Höhe von 24.881,10€ aufwenden müsste. Im Hinblick auf die bereits beschlossene Ausführung der Buswartehalle auf dem gegenüberliegenden Dorfplatz (Sandsteine, Satteldach, Ziegeln), der bestehenden Ausführung im OT Nanzweiler und den Bemühungen der Ortsgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung mit Schwerpunkt Innenentwicklung, sollte die Maßnahme nach den Gesichtspunkten der vorliegenden Planung ausgeführt werden.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **25.11.2009**

| | |
|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 6 | Beratungsgegenstand |
| | Errichtung einer zusätzlichen Buswartehalle im Zuge der Baumaßnahme L 358 in der Ortslage Dietsweiler |

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Bei Umsetzung der Maßnahme muss die Eckstraße als Sackgasse ausgewiesen werden, da ein beidseitiges Befahren der Straße nicht mehr gegeben ist. Nach Ansicht der Straßenverkehrsbehörde (VG Glan-Münchweiler) ist diese Vorgehensweise durchaus möglich. Im Hinblick auf die laufende Baumaßnahme wurde die Verwaltung beauftragt Fördermittel beim LBM in Kaiserslautern zu beantragen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, bei Gewährung der beantragten Fördermittel, den Bau einer zusätzlichen Wartehalle im Bereich Eckstraße-Bahnhofstraße nach den vorliegenden Planunterlagen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|-------------------------------------|----|------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |
| | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **25.11.2009**

| | |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 7 | Beratungsgegenstand |
| | Investitionsprogramm für den Zeitraum 2010 – 2013 |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Seitens der Verwaltung ist beabsichtigt innerhalb der nächsten Wochen mit den Arbeiten zur Erstellung der Haushaltspläne 2010/2011 für die Ortsgemeinden zu beginnen. Unter anderem ist den Haushaltsplänen eine Investitionsübersicht beizufügen, wobei neben den beiden Planungsjahren auch die zwei folgenden Haushaltsjahre zu berücksichtigen sind. Die Ortsgemeinden wurden deshalb gebeten in der nächsten Sitzung das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2010 – 2013 aufzustellen.

Übersicht über bereits geplante und beabsichtigte Maßnahmen

2010

- Sanierung Hofstraße (45.000 €)
- Ausbau Parkfläche am Sportplatz zu einem Multifunktionsplatz (220.000 €)
- Aufstellen einer Urnenwand (40.000 €)

2011

- Ausbau der K 58 - Gehwege, Beleuchtung und Stützmauern (400.000 €)
- Aufstellen einer Urnenwand (40.000 €)
- Grundstückserwerb (50.000 €)

2012

- Maßnahmen der Dorferneuerung – Errichtung eines Dorfladens -
- Ausbau des Mühlpfades zu einem innerörtlichen Fuß-Radweg (100.000 €)

2013

- Maßnahmen der Dorferneuerung – Errichtung eines Dorfladens –

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **25.11.2009**

| | |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 7 | Beratungsgegenstand |
| | Investitionsprogramm für den Zeitraum 2010 – 2013 |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

In der Übersicht sind bereits geplante und beabsichtigte Maßnahmen aufgeführt. Für die Investitionen im Jahr 2010 wurden bereits Fördermittel aus dem Investitionsstock bzw. aus der Dorferneuerung beantragt. Für die Maßnahmen in den folgenden Jahren sind zum gegebenen Zeitpunkt Fördermittel zu beantragen. Für das Projekt der Dorferneuerung – Errichtung eines Dorfladens – kann zur Zeit noch keine Kostenschätzung benannt werden.

Trotz starker Vorbehalte der SPD-Fraktion bei den Punkten Urnenwand und Multifunktionsplatz wollen sie doch der gesamten Übersicht zu stimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erklärt sich mit der aufgeführten Übersicht einverstanden.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|-------------------------------------|----|------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |
| | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **25.11.2009**

| | |
|-------------------------------------------|---------------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 8 | Beratungsgegenstand |
| | Eilentscheidung des Ortsbürgermeister |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Sachverhalt

In der letzten Juniwoche kam es zu einem Starkregen, der auf einer ortsangehörigen Gemarkung zum Teil erdrutschartige Schäden auslöste. Die Wirtschaftswege in der Verlängerung zur Schulstraße in Richtung Hirschgehege und im Eicherwald wurden hierbei so stark beschädigt, dass ein Befahren der Wege nicht mehr möglich war. Zur weiteren Vorgehensweise wurde ein Ortstermin mit der Baufirma Juchem vereinbart.

Besprechungsergebnis

Bei einer Besichtigung der Wirtschaftswege mit einem fachkundigen Mitarbeiter der Baufirma Juchem wurde festgestellt, dass die Schäden nur maschinell behoben werden können, mit Geräten die die Ortsgemeinde nicht besitzt. Zur Wiederherstellung der Fahrbahndecken ist ein Aufbau mit Schottermaterial notwendig. Weiterhin ist an verschiedenen Stellen eine Straßenneigung zur Wasserführung hin herzustellen.

Begründung der Eilentscheidung

Die durch den Starkregen unpassierbaren Wirtschaftswege waren zeitnah in einen verkehrssicheren/ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen, um eine Bewirtschaftung der angrenzenden Flächen zu gewährleisten. Im Einvernehmen mit den Beigeordneten wurde die Firma Juchem beauftragt die oben aufgeführten Maßnahmen umzusetzen. Die Kosten belaufen sich auf 3.891,57 € (Brutto-Betrag).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt von der getroffenen Eilentscheidung zustimmend Kenntnis.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|-------------------------------------|----|------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |
| | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **25.11.2009**

| | |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 9 | Beratungsgegenstand |
| | Antrag des Fördervereins Dietschweiler Kerwe e.V. |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

In seinem Antrag auf Mietminderung anlässlich der Kerweveranstaltung 2009 in der Kurpfalzhalle zeigt der Förderverein auf, dass seine finanzielle Ausstattung angespannt ist und die Durchführung der traditionellen Kerweveranstaltung aufgrund verschiedener Einflüsse in der gewohnten Form nicht mehr aufrechterhalten werden kann.

Sicherlich stellt die Kerwe ein gewachsenes Brauchtum dar und kann auf eine lange traditionsreiche Vergangenheit zurückblicken. Im Hinblick auf die Behandlung anderer traditionsreicher Vereine in unserer Gemeinde, ist eine Abweichung des Mietvertrages aber nicht unproblematisch. Ortsbürgermeister Holzhauser ist jedoch der Ansicht, dass es dem Gemeinderat in begründeten Fällen möglich sein sollte, eine Einzelfallentscheidung zu treffen. In einem Gespräch mit Vertretern des Vereins, den Beigeordneten und dem Ortsbürgermeister wurde der Antrag auf Mietminderung besprochen und verschiedene Lösungsmöglichkeiten erörtert.

Beschluss:

Nach Abwägung der Gesamtumstände und im Einvernehmen mit der Vereinsführung beschließt der Gemeinderat einmalig für beide Veranstaltungstage nur den Mietsockelbetrag für die Kurpfalzhalle von jeweils 220 € zu berechnen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------------------------------|----|------|------------|
| <input type="checkbox"/> | 14 | 0 | 1 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietzweiler** am **25.11.2009**

| | |
|----------------------------------------|-----------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 10 | Beratungsgegenstand |
| | Beschallungsanlage Friedhofshalle |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Die Beschallungsanlage in der Friedhofshalle hatte in letzter Zeit vermehrt Ausfälle zu verzeichnen. Verschiedene Arbeiten durch die beauftragte Elektrofirma zeigten keinen nachhaltigen Erfolg. Bei einem neuerlichen Durchmessen der kompletten Anlage wurden Unregelmäßigkeiten im Verstärker festgestellt. Anlässlich der letzten Beerdigungen wurde ein Ersatzgerät aufgestellt. Es hat sich gezeigt, dass die Anlage bis auf den Verstärker fehlerfrei arbeitet. Ein neuer Verstärker, ausgelegt auf diese Anlage, kostet 644 €.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beauftragt die Elektrofirma Reiss aus Blaubach den vorgeschlagenen Verstärker zum Preis von 644 € in der Friedhofshalle zu installieren.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|-------------------------------------|----|------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **25.11.2009**

| | |
|----------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 11 | Beratungsgegenstand |
| | Pflegemaßnahmen an Feld- und Wirtschaftswegen |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Bei den Feststellungen unter TOP 8 und auch später hinaus, war zu erkennen, dass an verschiedenen Wirtschaftswegen die Bankette im Laufe der Jahre so aufgewachsen sind, dass ein Abfließen des Oberflächenwassers über das Dachprofil hinweg nicht mehr möglich ist. An verschiedenen Stellen tritt das angesammelte Wasser in Grundstücke ein und verursacht Schäden. Zur Vermeidung derartiger Schäden und zur Pflege der Wirtschaftswegen selbst ist es notwendig Bankette abzufräsen und an verschiedenen Stellen Gräben zu reinigen (auszufräsen). Zunächst sollten die Wirtschaftswegen in der Verlängerung der Friedhofstraße, in der Verlängerung der Schulstraße zum Hirschgehege hin und der Weg am Haustrich (Abzweigung Herrenwoogweg) bearbeitet werden. Die Firma Albert aus Bedesbach bietet im Vergleich zu anderen Firmen (vorwiegend aus Baden-Württemberg) günstige Leistungen an.

- Abschieben der Bankette und Entsorgen der anfallenden Erde 0,40 € lfm
- Grabenfräse (Reinigen, Neuanlegung von Wassergräben) 0,22 € lfm

Die Kosten würden sich nach Schätzungen auf ca. 2.500 € (Brutto-Betrag) belaufen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Pflegemaßnahmen an den aufgeführten Wirtschaftswegen durch die Firma Albert aus Bedesbach auf der Grundlage der angeführten Preise durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
|-------------------------------------|----|------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |
| | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **25.11.2009**

| | |
|----------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 12 | Beratungsgegenstand |
| | Zustimmung zur Annahme einer Spende gemäß § 94 Abs. 3 GemO |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler wurde folgende Spende angeboten:

| | |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Name und Anschrift des Spenders: | Pfalzwerke AG, Ludwigshafen |
| Art der Spende: | Geldspende |
| Höhe der Spende: | 500,00 € |
| Verwendungszweck: | Anschaffung eines Spielgerätes für den Kinderspielplatz |
| Beziehungsverhältnis zum Spender: | Stromlieferant |

Gem. § 94 Abs. 3 GemO entscheidet der Gemeinderat über die Annahme der Spende. Der Kommunalaufsicht wurde die Zuwendung angezeigt. Eine Kopie der Zuwendungsanzeige ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Annahme der vorgenannten Spende zu.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

| | | | |
|-------------------------------------|----|------|------------|
| Einstimmig | Ja | Nein | Enthaltung |
| <input checked="" type="checkbox"/> | | 0 | 0 |
| Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) | | | |
| | | | |

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **25.11.2009**

| | |
|----------------------------------------|---------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 13 | Beratungsgegenstand |
| | Informationen |

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Baumaßnahme L 358 - 3. Bauabschnitt

Nach einer anfänglichen Zusage zur Umsetzung eines 3. Bauabschnittes im Zuge des Ausbaus der L 358, beginnend vom Ausbaubeginn bis zur Kurpfalzhalle, wurde aufgrund fehlender Finanzmittel zwischenzeitlich wieder Abstand genommen. Nach intensiven Gesprächen zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Behördenleiter des LBM in Kaiserslautern, Herrn Lutz und der maßgeblichen Unterstützung des Verbandsbürgermeisters Klaus Müller, konnte die Finanzierung bei der vorgesetzten Stelle in Koblenz sichergestellt werden. Dies bedeutet, dass im Anschluss an den 2. Bauabschnitt die L 358 auf einer Länge von 280 Metern in Richtung Kurpfalzhalle ausgebaut wird. Die Baukosten betragen rund 200.000 €.

Baumaßnahme K 58 (Kreuzstraße – Katzenbacher Straße)

Planfeststellungsverfahren für den ortsgerechten Ausbau der Ortsdurchfahrt K58/K54

Für das Bauvorhaben wird auf Veranlassung des Landesbetriebes Mobilität Kaiserslautern die Planfeststellung nach dem Landesstraßengesetz durchgeführt. Die Offenlegung der Planunterlagen erfolgt vom 9.11.2009 bis einschließlich zum 8.12.2009. Die ortsübliche Bekanntmachung im Wochenblatt ist erfolgt. Nach Rücksprache mit dem LBM ist mit einer Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2011 zu rechnen. Die notwendigen Haushaltsmittel werden nach Rücksprache mit der Kreisverwaltung Kusel im Haushalt eingeplant.

Beschied über die Festsetzung und Erhebung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2009

Die Verbandsgemeindeumlage für die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler wird auf 307.265 € festgesetzt (39,00 %).

Beschied über die Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2009

Die Kreisumlage für die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler wird auf 291.272 € festgesetzt (36,97 %).

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **25.11.2009**

| | |
|--------------------------------------------|---------------------|
| Tages- ordnungs- punkt Nr. 13 | Beratungsgegenstand |
| | Informationen |

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

DSL Versorgung in der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler

Wie bereits vielfach berichtet, wird die verbesserte DSL-Versorgung im Landkreis Kusel durch das saarländische Unternehmen INEXIO durchgeführt. Das Unternehmen wird über seine Arbeit in einer Einwohnerversammlung ausführlich informieren.

Eigenleistungen an der Kurpfalzhalle

Entlang des Fuß- und Radweges (L 358) an der Kurpfalzhalle wurde der restliche Grünstreifen entfernt und eine Abgrenzung zur bereits vorhandenen Pflanzfläche mit einem Tiefbordstein hergestellt.

Die Restfläche wurde entsprechend der vorhandenen Pflanzung ergänzt.

Die Materialkosten belaufen sich auf 520 €.

Baumaßnahme Stahlbogenbrücke über dem Glan-Blies Weg in der Verlängerung der Von der Leven Straße

Bei der Baumaßnahme kam es zu einem 3 wöchigen Baustillstand. Nach einer Mitteilung der Kreisverwaltung kam es mit der bauausführenden Firma zu Problemen hinsichtlich der Materialauswahl. Die Maßnahme soll nun zügig zu Ende gebracht werden.

Baumaßnahme Radweg – Verlängerung Talstraße – Alter Börsborner Weg

Die Baumaßnahme soll in den kommenden Wochen durchgeführt werden. Bei einer Baueinweisung mit dem DLR Kaiserslautern wurden die Oberflächenentwässerungsstellen festgelegt. Der Weg wird wie auf der Gemarkung Börsborn mit einer wassergebundenen Decke hergestellt und dient danach als Verbindungsweg zum Glan-Blies-Weg. Der Weg wurde bekanntlich in das Flurbereinigungsverfahren Börsborn eingebunden. Von den verbliebenen Restkosten bekam die Ortsgemeinde vom Landkreis Kusel weitere Zuwendungen, so dass lediglich 3.500 € Restkosten verbleiben.

Neuer Hallenbeauftragter

Herr Ludwig Holzhauser hat die Tätigkeit als Hallenbeauftragter für die Kurpfalzhalle aus privaten Gründen aufgegeben. Herr Timm Geyer hat sich bereiterklärt als neuer Hallenbeauftragter das Aufgabengebiet zu übernehmen.

- Ohne Beschlussfassung -

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **25.11.2009**

- Würüber Protokoll -

Martin Holzhauser
Ortsbürgermeister

Lisa Schaan
Schriftführerin

gesehen:

- M ü l l e r -
Bürgermeister